DIN

DIN

Förderkreis des NA Informations-technik und Anwendungen (NIA)

DIN e. V.
Förderkreis des Normenausschusses
Informationstechnik und Anwendungen (NIA)
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2186
E-Mail: nia@din.de
www.din.de/go/nia

94648 / 2015-10

Fotos: © fotolia, Rawpixel, Wavebreak, Sanders

»Wer mitspielt, gewinnt an Einfluss« - dies gilt auch für die Normung.

Für Unternehmen ist es wirtschaftlich von zentraler Bedeutung, sich an der Normung zu beteiligen. Normen schaffen Klarheit über die Eigenschaften eines Produktes und dämmen daher Auseinandersetzungen über die Qualität von Produkten ein. Normen als weltweite Sprache der Technik erleichtern den freien Warenverkehr und fördern den Export: Europäische Normen öffnen den Binnenmarkt, globale Normen den Weltmarkt.

Normen können Katalysator für Innovationen sein, um technische Lösungen im Markt zu verankern. Denn sie definieren Schnittstellen und Anforderungen an die Kompatibilität. Wer Normen missachtet, kann schnell im Wettbewerb zurückfallen.

Nicht nur die Anwendung von Normen bringt Vorteile, sondern schon die Beteiligung an ihrer Entwicklung. Die Normungsarbeit ermöglicht den direkten Austausch mit Experten anderer Interessensgruppen. Ein Unternehmen kann so einen Wissensvorsprung vor seinen Mitbewerbern am Markt erzielen, weil es die Inhalte der Normen frühzeitig kennt. Die Politik nutzt Normen, um Richtlinien und Gesetze für die Festlegung technischer Details und die Definition von Sicherheitsanforderungen auszugestalten. Auch deshalb gewinnt die Beteiligung an der Normungsarbeit für die Unternehmen an Bedeutung.

Normung ist ein strategisches Instrument für das Management und nicht nur ein Thema für Spezialisten.

Was ist NIA?

Der DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) ist das offizielle nationale Gremium für Normung und Standardisierung in der Informationstechnik. Über 500 Experten aus allen Teilen der IT-Wirtschaft, aus Forschung und Lehre sowie aus dem öffentlichen Bereich verfolgen mit ihrer Arbeit im NIA das Ziel, durch die Schaffung marktgerechter und anwendungsrelevanter Normen und Standards die Entwicklung der Informationsgesellschaft zu fördern.

Der Aufgabenbereich des NIA umfasst die Informationstechnik und ausgewählte IT-Anwendungsbereiche. IT-Normen haben zum Ziel, die Leistungsfähigkeit und Qualität von IT-Systemen zu verbessern, die Sicherheit von IT-Systemen und Daten zu erhöhen, die Portabilität von Anwendungsprogrammen zu unterstützen, die Interoperabilität von IT-Produkten und -Systemen sicherzustellen, die Entwicklungsumgebungen zu vereinheitlichen und die Benutzeroberflächen ergonomisch zu gestalten.

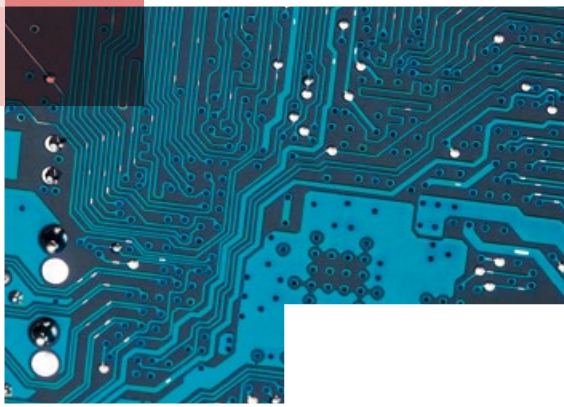
Zu den anwendungsbezogenen Bereichen, die im NIA bearbeitet werden, gehören Themen wie Cloud Computing, Internet of Things und Big Data, aber auch das Bankwesen sowie das elektronische Geschäftswesen.

Die Schwerpunkte der internationalen Zusammenarbeit des NIA liegen in der aktiven Mitarbeit bei ISO/IEC JTC 1 „Information Technology“. Daneben vertritt der NIA die deutschen Interessen im IT-Bereich in verschiedenen anderen europäischen und internationalen Gremien.

Welche Vorteile bietet eine Mitgliedschaft im NIA Ihrem Unternehmen?

Die aktuelle Lage auf dem IT-Sektor wird von einer Dynamik bestimmt, die grundlegende Veränderungen mit sich bringt: Die Errungenschaften der Informations- und Kommunikationstechnik sind in alle Bereiche von Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Alltag vorgedrungen und verändern diese nachhaltig. Um neue Technologien schnell marktfähig zu machen, bietet sich das strategische Instrument der Normung und Standardisierung an.

Durch die Mitarbeit in der Normung erhält ein Unternehmen einerseits die Möglichkeit, eigene Interessen einzubringen, andererseits bietet die Mitarbeit ein Forum für die Beobachtung des Marktes und möglicher Wettbewerber unter technologischen Gesichtspunkten. Wenn alle interessierten Kreise am Normungsprozess teilnehmen, können rechtzeitig Informationen über deren Anforderungen ermittelt werden. Dieser Vorteil kann unter anderem zu einer Senkung der Markteintrittskosten führen. Darüber hinaus können Normen, Standards und genormte Verfahren helfen, die Einführung gleichartiger Produkte von unterschiedlichen Herstellern zu beschleunigen. Wenn die Normung marktgerecht durchgeführt wird, erleichtert sie dem Kunden eine Entscheidung über eventuelle Investitionen, schützt bereits erfolgte Investitionen, fördert Kooperationen und macht sie rechtssicher, kalkulierbar und belastbar.



Die Arbeit des NIA und des NIA-Förderkreises

Der Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) geht flexibel auf die Anforderungen der interessierten Kreise ein und betreut sowohl die Entwicklung von Normen nach dem klassischen Normungsverfahren mit öffentlicher Umfrage als auch die Erarbeitung von Spezifikationen im Konsens der Beteiligten. Der NIA selbst ist offen für Beiträge anderer Gruppierungen und vertritt auch auf internationaler und europäischer Ebene diese Politik nachhaltig. Auf nationaler Ebene strebt er die Abstimmung gemeinsamer Strategien an, insbesondere mit dem Ziel der Vertretung gemeinsamer Positionen in europäischen und internationalen Gremien. Wir wollen alle von der Normung im IT-Bereich betroffenen Kreise zur einvernehmlichen Konsensfindung zusammenbringen. Dies gelingt nur mit Ihrer Hilfe.

Der NIA-Förderkreis wurde gegründet, um zu einer nachhaltigen Finanzierung der Arbeit des NIA beizutragen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, den effizienten Einsatz der bereitgestellten Mittel sicherzustellen. Eine Mitgliedschaft im NIA-Förderkreis ermöglicht Ihnen, wesentliche Entscheidungen in der IT-Normung mitzugestalten. Sie erhalten die Möglichkeit, Entwicklungen im IT-Sektor zu beeinflussen.

Möglichkeiten der Teilnahme an der Normungsarbeit

DIN-Mitglied werden

Ihre Vorteile:

→ Nutzen Sie das Mitgliedschafts-Logo/ Schild DIN-Mitglied

→ als Mitglied erhalten Sie Rabatt auf
- DIN-Normen
- DIN-Katalog
- DIN-Mitteilungen
- DIN-Akademie: Seminare und Tagungen

→ Teilnahme an Mitgliederversammlungen und der DIN-Preisverleihung

→ außerdem können Mitglieder eine Lizenz erwerben, DIN-Normen für innerbetriebliche Zwecke (z. B. Intranet) zu vervielfältigen

Unternehmen und andere juristische Personen können Mitglied von DIN werden. Derzeit hat DIN über 2000 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der Größe des Unternehmens.

Mitarbeit in einem NIA-Arbeitsausschuss

Ihre Vorteile:

→ durch Ihre Mitarbeit können Sie Einfluss auf die Normungsarbeit nehmen

→ als Mitarbeiter erhalten Sie Zugang zu allen für diesen Ausschuss relevanten Dokumenten

→ als Mitarbeiter können Sie als Delegierter für die entsprechenden europäischen und internationalen Gremien benannt werden

→ darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, als Obmann (fachliche Leitung) mehr Verantwortung im Arbeitsausschuss zu übernehmen

Die Teilnahme an der Normungsarbeit ist freiwillig. In der Regel werden Experten von Unternehmen und Verbänden entsendet.

Mitgliedschaft im NIA-Förderkreis

Der NIA-Förderkreis wurde gegründet, um zu einer nachhaltigen Finanzierung der Arbeit des NIA beizutragen.

Ihre Vorteile als Förderkreis-Mitglied:

→ als Mitglied haben Sie Einfluss auf Strategie und Themen der Normungs- und Standardisierungsaktivitäten des NIA

→ Sie erhalten aktuelle Informationen über Standardisierung auf nationaler und internationaler Ebene

→ als Mitglied haben Sie die Möglichkeit sich an Normungsprojekten in den Arbeitsausschüssen des NIA zu beteiligen

→ durch eine Mitgliedschaft verbessern Sie die Normungsstrategie des eigenen Unternehmens durch das vermittelte Wissen im Bereich Normung

→ als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei an NIA-Veranstaltungen zu Themen der Normung im IKT-Bereich teilzunehmen

→ zusätzlich erhalten Mitglieder die Möglichkeit exklusiv an NIA- Förderkreisveranstaltungen teilzunehmen

Die Beitragsordnung regelt die Höhe des jährlichen Förderbetrags. Dieser ist abhängig von der Anzahl der IT-Mitarbeiter des Unternehmens sowie der Anzahl der in den NIA-Ausschüssen aktiven Mitarbeiter.

→ **Geschäftsstelle:**
NIA-Förderkreis
DIN e. V.
Am DIN Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin